

1. Veranstaltungen und Ereignisse

- 06.01.2020 152. Gesprächskreis in Oberbrechen: Bilderdokumentation
21.01.2020 136. Gesprächskreis in Werschau zum Thema "Die Zeit vor, während und nach dem 2. Weltkrieg" (1)
26.01.2020 Heimatmuseum ist geöffnet: Präsentation einer Bilderschau "Fassenacht in Brechen"
31.01.2020 157. Gesprächskreis in Niederbrechen: Betrachtung und Besprechung alter Bilder (84)
- 03.02.2020 153. Gesprächskreis in Oberbrechen: Bilderdokumentation
04.02.2020 Führung einer 22köpfigen Betreuungsgruppe der Grundschule Oberbrechen durch das Heimatmuseum
18.02.2020 137. Gesprächskreis in Werschau zum Thema "Die Zeit vor, während und nach dem 2. Weltkrieg" (2)
28.02.2020 158. Gesprächskreis in Niederbrechen: Betrachtung und Besprechung alter Bilder (85)
- 02.03.2020 154. Gesprächskreis in Oberbrechen: Bilderdokumentation
10.03.2020 138. Gesprächskreis in Werschau zum Thema "Die Zeit vor, während und nach dem 2. Weltkrieg" (3)
- 08.08.2020 Rundgang durch den historischen Ortskern von Niederbrechen für die Gewinner einer Rallye, die von der Redaktion von "www.niederbrechen.de" ausgeschrieben worden war; der Rundgang findet unter Einhaltung der Corona-Auflagen statt.

Bedingt durch die **Corona-Pandemie** und die damit verbundenen Einschränkungen und Auflagen müssen ab Mitte März alle geplanten Veranstaltungen und Ausstellungen abgesagt werden.

Um trotzdem dem Interesse nach historischer Ortsgeschichte gerecht zu werden und die damit verbundenen Informationen unter neuen, corona-konformen Bedingungen zugänglich zu machen, sind kurzfristig **neue Veranstaltungs- und Darstellungsformate** notwendig.

Für die interne Archivierung historischer Informationen und Materialien hat der Arbeitskreis die Weichen in eine digitale Welt seit langem gestellt. Die Corona-Pandemie zwingt nun aber dazu, auch im Veranstaltungsbereich und für eine öffentliche Bereitstellung historischer Daten und Fakten über zeitgemäße Formate nachzudenken und rasch digitale Lösungen zu entwickeln und anzubieten. Das eine oder andere ist bereits 2020 kurzfristig als „**Initiative Digitalisierung**“ umgesetzt bzw. in bestehende Konzepte aufgenommen worden (Details siehe in den nachfolgenden Aktivitäten), weitere Umsetzungen werden in den nächsten Jahren folgen.

2. Weitere Informationen und Aktivitäten

- Insgesamt sind rund **30 Mitarbeiter/innen** ehrenamtlich im Arbeitskreis Historisches Brechen aktiv und leisten **ca. 4.300 Arbeitsstunden** in den Bereichen Gemeindeforschung, Heimatmuseum und Heimatforschung. Es finden drei Leitungsteam-Sitzungen, 25 Besprechungen/Termine der IT- und Datenprojektgruppe, eine Sitzung des Museumsteams sowie weitere Besprechungen/Termine statt, i.d.R. als (corona-konforme) Videokonferenzen.
- Am 26.01.2020 finden in Niederbrechen das traditionelle **Jahresauftakt-Treffen** des Arbeitskreises sowie das Dankeschön-Essen der Gemeinde statt. Das Leitungsteam überreicht Bürgermeister Groos den Jahresbericht 2019 sowie den Aktivitäten- und Veranstaltungsplan für 2020.

- Das neu gewählte **Leitungsteam** setzt sich aus Lydia Arthen, Gregor Beinrucker, Ullrich Jung und Jürgen Scherer zusammen. Für **20 bzw. 21 Jahre Mitarbeit im Arbeitskreis** (bzw. vorher im Archivkreis) werden Joachim Becker, Stephan Dreier, Dieter Ehrlich, Rita Hannappel, Doris Hecker, Werner Kentzia, Ursula Königstein und Manfred Langer von Bürgermeister Groos gewürdigt.
- **Heimatmuseum:**
 - Coronabedingt kann nur am Jahresanfang eine Öffnungszeit (mit der Bilderschau „Fassenacht in Brechen“) angeboten werden.
 - Um zumindest einen virtuellen Besuch über die Homepage des Arbeitskreises im Internet zu ermöglichen, erfolgen im Frühsommer Foto-Aufnahmen mit einer speziellen 360°-Technik. Besucher können nun in einem digitalen Rundgang die Ausstellungsfläche im Speicher des Heimatmuseums besuchen; geplant ist, weitere Ausstellungsflächen mit der gleichen Technik in der digitalen Welt zu präsentieren: <https://www.gemeinde-brechen.de/gemeinde/arbeitskreis-historisches-brechen/heimatmuseum-brechen/digitale-rundgaenge-durch-das-museum> .
 - Im Museum beginnen Planungen und erste Arbeiten, den Eingangsbereich umzugestalten, um so zusätzliche Ausstellungsfläche zur Geschichte von Brechen zu gewinnen.
 - Die Sammlung und Sichtung weiterer neuer Exponate runden das im Hintergrund stattfindende jährliche Arbeitsprogramm ab.
- **Gesprächskreise und Interviews:**
 - Coronabedingt finden nur am Jahresanfang Gesprächskreise statt: in Niederbrechen 2 Gesprächskreise mit zus. 19 Teilnehmer/innen, in Oberbrechen 3 Gesprächskreise mit zus. 23 Teilnehmer/innen und in Werschau 3 Gesprächskreise mit zus. 32 Teilnehmer/innen.
 - Coronabedingt können Interviews bzw. Gespräche mit älteren Bewohnern nur sporadisch / themenbezogen durchgeführt werden, teilweise als Telefonate. Die gesammelten Erkenntnisse und Geschichten werden schriftlich fixiert und überlassene alte Fotos in den Bestand des Bildarchivs aufgenommen und nachgewiesen.
 - Um auf die Gewinnung von Informationen zu Aufnahmezeit und Inhalten von Fotos in den Gesprächskreisen bzw. Interviews nicht komplett zu verzichten, werden ab Oktober über die neue **Internet-Rubrik „Wer erkennt wen? Wann war was?“** unserer Homepage alte Fotos veröffentlicht, zu denen Informationen erbeten werden; Besucher werden per Rückmeldefunktion gebeten, uns hierüber Informationen per E-Mail zu geben: <https://www.gemeinde-brechen.de/gemeinde/arbeitskreis-historisches-brechen/wer-erkennt-wen> .
- **Aktenarchiv:**
 - Die Sammlung von aktuellen und historischen Dokumenten (u.a. von Vereinen und Gruppen der Gemeinde) sowie die üblichen Archiv- und Verzeichnisarbeiten werden fortgesetzt. Weiter ausgebaut wird auch die Digitalisierung bzw. Übertragung von relevanten Unterlagen (i.d.R. Sütterlinschrift) in Word-Dokumente.
 - Stark entwickeln sich auch Unterstützungstätigkeiten im Bereich von Recherchen und Informationssammlungen bei Anfragen zu historischen Themen oder Personen.
- **Bildarchiv:**
 - Sammlung, Digitalisierung und Nachweis/Bestimmung von alten Fotos und Dias werden fortgesetzt; insgesamt liegen mittlerweile mehrere zehntausend Bilder im elektronischen Bildarchiv (PIWIGO / NAS) vor, die zumindest grob inhaltlich erschlossen sind. Dazu kommt eine große Zahl weiterer, noch nicht eingearbeiteter Fotos und Dias.

- **Chronikarbeiten:**

- Im Mittelpunkt dieser sehr zeitintensiven Aktivitäten stehen in der ersten Jahreshälfte Konzeption, Prototyp-Erstellung (mit Hilfe eines IT-Dienstleisters) und Präsentation einer web-basierenden „**Online-Chronik Brechen**“, deren Realisierung von der Gemeinde genehmigt wird; die Umsetzung des Projektes erfolgt 2021.
- Ebenfalls breiten Raum nehmen die nicht minder zeitintensiven **Auswertearbeiten** von Primärquellen ein, um daraus Ereignisdaten für die **Chronik-Datenbank** zu gewinnen bzw. bereits vorliegende Ereignisdaten zu vereinheitlichen und mit entsprechenden Zusatzinformationen (Schlagwörter, Links sowie Quell- und Fundtexte) zu ergänzen. Insgesamt sind bisher rund 15.000 Ereignisse in der Chronik-Datenbank aufgeführt.
- Die **Auswertearbeiten von Ereignisdaten** aus weiteren Quellen und ihr Nachweis in der Chronik-Datenbank werden in den nächsten Jahren fortgesetzt; hier sind weitere Helfer/innen willkommen.

- Statt der für den Denkmalstag am 13.09.2021 vorgesehenen Ausstellung "**Berger Kirche in alten und neuen Ansichten**" in der Berger Kirche hat der Arbeitskreis eine **digitale Bilderschau** mit rund 100 Fotos zusammengestellt und entsprechend beschriftet. Die Bilderschau wird auf der Homepage des Freundeskreises Berger Kirche präsentiert: <https://www.berger-kirche.de/kontakt/bildergalerie.html> .

- Zu den vielfältigen Aktivitäten zählt - grade im Corona-Jahr - auch die **Erstellung von Berichten/Artikeln zu historischen Themen** für Zeitungen oder für die neue GemeindeApp, z.B. für die NNP-Serien „Damals - Heute“, „Vergessene Plätze“ oder "Mein Lieblingsstück" (Museumsexponate). Beim Lieblingsstück stellen Dieter und Peter Ehrlich sowie Alexander Poppe ein Ölgemälde von Adam Ehrlich vor, das bekannte Gebäude und Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Brechen zeigt.

- Zur **Vorbereitung der 1250-Jahrfeier Nieder- und Oberbrechens in 2022** finden auch arbeitskreis-intern verschiedene Aktivitäten statt, u.a. für Ausstellungen und für ein Theaterprojekt.

- Die auf der Homepage des Arbeitskreises eingerichtete **Rubrik „Rundgang durch Brechen“** wird als Vorbereitung zu den Aktivitäten 1250-Jahrfeier 2022 aktualisiert. <https://www.gemeinde-brechen.de/gemeinde/arbeitskreis-historisches-brechen/rundgang-durch-brechen> .

- Thema der seit 2009 auf der Homepage des Arbeitskreises vorhandenen **Rubrik „Bild des Monats“**, in der monatlich alte Fotos gezeigt werden, ist „Kapellen und Bildstöcke in den drei Ortsteilen der Gemeinde“. <https://www.gemeinde-brechen.de/gemeinde/arbeitskreis-historisches-brechen/bild-des-monats> .

- 2020 werden in der **Schriftenreihe Gemeindearchiv Brechen** keine neuen Hefte herausgegeben, zu zwei Titeln erfolgen Nachdrucke. Da coronabedingt keine Ausstellungen, Veranstaltungen und Museums-Öffnungszeiten stattfinden können, werden lediglich 38 Hefte der Schriftenreihe verkauft. Von Ulli Jung wird eine von der Pfarrei herausgegebenen **16seitigen Publikation „St. Georg Werschau. Kirchenführer und Geschichte“** vorbereitet und erstellt.

- Der seit 2009 auf der Homepage der Gemeinde unter www.gemeinde-brechen.de mit einer eigenen Rubrik bestehende **Internet-Auftritt** des Arbeitskreises wird auch in 2020 vom Arbeitskreis fortlaufend aktualisiert. Die meisten Zugriffe erfolgen auf die neue Rubrik „Wer erkennt wen?“, gefolgt von den Seiten „Rundgang durch Brechen“, „Bild des Monats“, „Heimatmuseum“ und „Brechener Persönlichkeiten“.



Beim Jahresauftakttreffen am 26.01.2020 im Alten Rathaus in Niederbrechen hält der Arbeitskreis Historisches Brechen Rückschau auf die Aktivitäten in 2019 und bespricht die aktuellen Planungen für das Jahr 2020 (Foto: Ursula Königstein).

Für 20 Jahre Mitarbeit im Arbeitskreis ehrt Bürgermeister Frank Groos (rechts) im Rahmen des Jahresauftakttreffens Rita Hannappel, Dieter Ehrlich, Doris Hecker, Manfred Langer, Werner Kentzia, Stephan Dreier, Joachim Becker und Ursula Königstein (Fotografin).



Am 08.08.2020 werden die Gewinner des Quiz, mit denen die Redaktion von www.niederbrechen.de in Zeiten der Corona-Krise Interessierte zu einer Rallye durch Niederbrechen aufgefordert hatte, von Alexander Poppe vom Arbeitskreis durch den historischen Ortskern von Niederbrechen, hier der Bergstraße, geführt (Alexander Poppe).

Im August präsentieren Peter und Dieter Ehrlich sowie Alexander Poppe im Rahmen der NNP-Serie "Mein Lieblingsstück", ein Gemälde von Adam Ehrlich. Dieses zeigt verschiedene Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Brechen und ist 1979 als Auftragsarbeit für Herrn Dr. Löhr entstanden. Inzwischen zielt es den Eingangsbereich des Museums.

